

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	9
<b>Teil I</b>	
<i>Leif Ludwig Albertsen</i> (Århus): Wozu wir eine klassische Nationalliteratur brauchen	13
<i>Hermann Bausinger</i> (Tübingen): Germanistik als Kulturwissenschaft	33
<i>Karl Otto Conrady</i> (Köln): Notizen zur Germanistik (1979)	54
<b>Teil II</b>	
<i>Siegfried Grosse</i> (Bochum): Bemerkungen zur textbezogenen Sprach- und Literaturwissenschaft	71
<i>Inger Rosengren</i> (Lund): Textbezogene Sprach- und Literaturwissenschaft	84
<b>Teil III</b>	
<i>Lisbeth Falster Jakobsen</i> (Kopenhagen): Linguistik und Germanistik	103
<i>Kaj B. Lindgren</i> (Helsinki): Thesen zu einer deutschen Ausländergrammatik	109
<i>John Ole Askedal</i> (Oslo): Grammatische Systemgewinnung und Fremdsprachenunterricht: Zur Systematik der Passivkonstruktionen im Deutschen und Norwegischen	110
<i>Helmut Henne</i> (Braunschweig): Vom Nutzen der Gesprächsanalyse für den Fremdsprachenunterricht	115

*Barbara Gentikow* (Århus):  
Deutsch als Fremdsprache in soziokultureller/landeskundlicher Sicht 120

*Klaus Rossenbeck* (Linköping):  
Vom „Weltökonom in der Mitten“ und anderen „Maulwürfen“  
Landeskunde und Pragmatik im Fach Deutsch als Fremdsprache 127

*Richard Göbel* (Berlin):  
Grammatik und Landeskunde 135

#### Teil IV

*Klaus Bohnen* (Kopenhagen):  
Literaturforschung in sozio-kultureller Sicht 145

*Ivar Sagmo* (Tromsø):  
Historisieren heißt Aktualisieren 148

*Dietrich Assmann* (Helsinki):  
„Einzeltagromane“ 153

*Johan Nedregård* (Oslo):  
Uwe Johnsons „Jahrestage“: Gedächtnis, Erfahrung und „Fotografische Perspektive“ 156

*Ulrich Gaier* (Konstanz):  
Skizze einer integrativen Literaturdidaktik und ihre Konsequenzen für den fremdsprachlichen Unterricht 160

*Wilfried Barner* (Tübingen):  
Literaturforschung in soziokultureller/landeskundlicher Sicht 169

#### Teil V

*Flemming Talbo Stubkjaer* (Odense):  
Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch in Dänemark 177

<i>Kurt Nyholm</i> (Åbo): Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch in Finnland	181
<i>Kurt Erich Schöndorf</i> (Oslo): Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch in Norwegen	184
<i>Birgit Stolt</i> (Stockholm): Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch in Schweden	190
<i>Thomas Cramer</i> (Aachen): Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch	203

## Teil VI

### **Situation und Tendenzen der Germanistik in den nordischen Ländern: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden**

<i>Karl Hyldgaard-Jensen</i> (Kopenhagen): Die Universitäten: Lehre und Forschung	217
<i>Sven Aage Jørgensen</i> (Kopenhagen): Kopenhagen — Århus — Odense: Zur Situation der germanistisch fundierten Literaturwissenschaft an den traditionellen Universitäten	223
<i>Annelise Ballegaard Petersen</i> (Odense): Literatur- und Sprachunterricht an der Universität Odense	230
<i>Klaus Schulz</i> (Roskilde): „Deutschstudium als Projektstudium“ — über die fachlichen und pädagogischen Perspektiven des humanistischen Reformmodells am Universitätscenter Roskilde	234
<i>Kurt Nyholm</i> (Åbo): Ausbildungsprobleme — Studienreform — Forschungsschwerpunkte	240
<i>Erik Erämetsä</i> (Turku): Die Stellung der deutschen Sprache in Finnland — Der landeskundliche Unterricht	252

<i>Tarmo Kunnas</i> (Helsinki): Der Literaturunterricht an der Universität Helsinki	261
<i>Björn Ellertsson</i> (Reykjavik): Germanistik auf Island: Studienaufbau — Forschungsprojekte	265
<i>Laurits Saltveit</i> (Oslo): Studienaufbau — Forschungsschwerpunkte	274
<i>Hans-Joachim Sandberg</i> (Bergen): Die germanistische Literaturwissenschaft in Norwegen	280
<i>Otto Dinger</i> (Stavanger): Über die Integration des landeskundlichen Prinzips in das norwegische Studium für Deutschlehrer	290
<i>Helmut Müssener</i> (Stockholm): Ausbildungsstruktur und Ausbildungsprobleme	296
<i>Sven-Gunnar Andersson</i> (Uppsala): Probleme und Schwerpunkte sprachwissenschaftlich orientierter Forschung	304
<i>Helmut Müssener</i> (Stockholm): Probleme und Schwerpunkte literaturwissenschaftlich orientierter Forschung	307
<i>Sven-Gunnar Andersson</i> (Uppsala): Deutsch als Fremdsprache in linguistischer Sicht. Ein Lagebericht aus Schweden und ein Statement zur Übersetzung als Ausbildungsgegenstand	309
<b>Teil VII</b>	
<i>Lisbeth Falster Jakobsen</i> (Kopenhagen): Schlußbemerkungen	315
Presseerklärung	318
<b>Anhang</b>	
Programm	321
Teilnehmerliste	324